



2/2008

SCHLAG AUF!

Interessantes von gestern, heute und morgen
Tennisverein Blau-weiß Birkenau

3. Ausgabe

im Dezember 2008

Grußworte des Vorstandes

Auch 2008 war für unseren Verein ein erfolgreiches Jahr. Die Ziele, die wir an unseren Möglichkeiten ausgerichtet hatten, wurden in allen Belangen erfüllt. Über den sportlichen Teil informieren wir ausführlich in dieser Ausgabe. Auf baulichem Gebiet waren erfreulicherweise keine größeren Arbeiten erforderlich. Wir konnten deshalb den Schwerpunkt auf Wert-erhaltung und Verbesserung unseres Standards legen, mit dem Ergebnis, dass Plätze und Clubhaus immer in einem ansprechenden Zustand waren. Seit seinem Bestehen hat der Verein großen Wert darauf gelegt, den Mitgliedern neben dem Tennis eine Anzahl weiterer Veranstaltungen anzubieten, die wie in allen Jahren sehr gern angenommen wurden. Über Termine und Verlauf der Veranstaltungen informieren wir in der örtlichen und regionalen Presse, in dieser Mitgliederzeitung und auf unserer gut gestalteten, immer aktuellen Homepage.

Inzwischen ist die Homepage für unsere Vereinsarbeit wirklich unverzichtbar geworden. Sehr stolz sind wir darauf, dass wir wieder finanziell mit einem Plus abschließen werden. Dieses erfreuliche Ergebnis konnte erzielt werden, weil - wie in den Jahren zuvor - Vorstand und Mitglieder an einem Strang zogen und notwendige Arbeiten weitestgehend in toller Eigenleistung durchführten.

Der Vorstand bedankt sich dafür vielmals bei allen Mitgliedern. Wir hoffen sehr und sind zuversichtlich, dass ihr den Verein auch in den nächsten Jahren unterstützt, denn wir haben uns wieder ehrgeizige Ziele gesetzt, insbesondere in unserem wichtigen Kinder- und Jugendbereich.

Euer Hans Andrejs



Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen eine angenehme Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr mit vielen erlebnisreichen Stunden auch im Verein.



Unser erfolgreicher Saisonverlauf

Der TV BW Birkenau nahm an der Team-Runde 2008 mit insgesamt 4 Jugendmannschaften und 9 Aktivenmannschaften teil. Die meisten Mannschaften bestehen in einer MSG mit dem TC Gorxheimertal. Die Zusammenarbeit besteht seit vielen Jahren und beruht auf einer guten Basis.

Die Junioren U 18/U14 u. U11 belegten im Kreis A gute Mittelfeldplätze. Die erstmals gemeldete Mannschaft der Juniorinnen U 14 hatte mit einem Sieg und einem Unentschieden ihre ersten Erfolgserlebnisse.

Insgesamt hat die intensive Arbeit mit den Jugendmannschaften einen sehr starken Auftrieb bekommen.



Claudia Schad



Eva Ziener

Hier macht sich der große Einsatz der Sportwarte Claudia Schad u. Eva Ziener in Zusammenarbeit mit dem Trainerteam Kahlert/Bezenberger stark bemerkbar.

Sehr erfreulich war das Abschneiden der **1. Damenmannschaft** und der Herren1. Beide Mannschaften bestehen in der MSG mit dem TC Gorxheimertal. Die Herren konnten sich nach einem mäßigen Start mit Siegen in den letzten Spielen einen guten 4. Platz im Bezirk erkämpfen.



Besonders zeigten sich die Damen um Verena Schmitt und Eva Ziener in guter Verfassung. Ohne Niederlage wurde die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die Bezirksklasse erreicht.

Die neuformierten Herren 30 waren trotz Verletzungssorgen in der Lage, die Bezirksklasse zu erhalten. Hier wird sich in der neuen Runde ein größeres Potential abrufen lassen.

Der Mannschaftsführer Christian Dittert wird sich mit seinen Spielern gezielt und gut vorbereiten. Einen großen Erfolg erzielten die **Herren 55** mit ihrem Mannschaftsführer Günther Kadel.



Ungeschlagen wurde man Meister in der Bezirksoberliga und freut sich auf das Erlebnis in der Gruppenliga. Der Mannschaftsführer wird seine Mitspieler auf die neue Spielklasse mit bisher nicht bekannten Mannschaften gut einstellen müssen, um in dieser Klasse bestehen zu können.

Während die Herren 65 1 in ihrer Klasse einen guten 4. Tabellenplatz erreichten, mußten die Herren 65 2 ohne Sieg den Abstieg in Kauf nehmen.

Ähnliche Probleme hatten die Damen 50, die verletzungsbedingt nie die stärkste Mannschaft stellen konnten.

Überrascht hat die MSG der **Damen 60**. Nach einem schwachen Start besiegten die Damen um Mannschaftsführerin Siggie Grube die Spitzen-Teams und schafften mit einem 2. Tabellenplatz den Aufstieg in die Verbandsliga.



Diesen Erfolg genossen die Damen mit einer gelungenen Abschlußfeier im Clubhaus.

Für die Team-Runde 2009 werden die Mannschaften des TV BW Birkenau sich gut aufstellen und bestens vorbereiten.

Das Hauptaugenmerk wird weiterhin auf eine gute Jugendarbeit gerichtet sein, um für die nächsten Jahre den notwendigen Nachwuchs zu haben.

Wandertag mit großer Resonanz

Der sonnige Herbst war offensichtlich schon Vergangenheit, dennoch trotzten 23 Wanderer den kühlen Temperaturen und rauhen Winden. Die Wanderroute führte vom Parkplatz am Sportzentrum in Fürth am Rande von Steinbach vorbei direkt an den Fuß der Tromm und damit in den herbstlichen Wald. Auf den laubbedeckten und dennoch gut begehren Wegen war es ein Genuss und Erinnerung an die Kinderzeit, mit den Füßen auf dem Boden entlang zu schlurfen. Während des Aufstieges waren immer wieder Ausblicke auf die Orte im Weschnitztal und auf das gegenüber liegende Lindenfels zu genießen. Trotz zweimaliger Vortour gelang es mit genügender Flexibilität einen noch besseren Weg nach oben zu finden. So konnten alle Teilnehmer die gut 300 Höhenmeter in weiten Serpentinien ohne nennenswerte Luftprobleme überwinden. So manches rosige Gesicht bei den Damen brachte nur zusätzliche Farbe in den bunten Herbstwald. Nach etwas mehr als einer Std. erreichten wir die Höhe am Brandtschneider-Kreuz. Von da an ging es ganz bequem, auf gleicher Höhe bleibend, über freies Feld in Richtung Hammelbach. Danach war nur noch weniger als eine Stunde zu gehen, bis zwischen den Bäumen bereits unser Tagesziel, das Waldgasthaus Alt-Lechtern auftauchte.



Nicht alle kannten den idyllischen Ort bereits und waren von dem angenehmen Aufenthalt und den angebotenen Speisen beeindruckt. Nach einer ausgiebigen Mittagspause war es ein Leichtes auf dem Talweg über Steinbach und die Parkanlage Steinbachwiesen wieder in Fürth zu landen. Erst unmittelbar in Nähe des Parkplatzes erwischte uns der Novemberregen dennoch. Aber das war anschließend bei Kaffee und Kuchen im Clubhaus schnell vergessen. Für das nächste Jahr wünschen wir uns eine regere Beteiligung. Nur so bleibt der Verein immer lebendig.

Rudi Grube

Gedanken eines Mannschaftsführers

Als Mannschaftsführer hat man's schwer,
wo krieg ich meine Spieler her,
die am Mittwoch spielen sollen,
wenn viele nicht können oder wollen?
Ja, im November sagen alle:
Ich spiele gerne in jedem Falle.
Und mancher ist sauer sogar „gewest“,
wenn da sein Stammplatz nicht ganz fest.

Doch wenn er naht, der schöne Mai,
gibt's Ausreden gar vielerlei:

Mein Urlaub überschneidet den Termin,
„schlagmäßig“ bin ich noch nicht drin.
Ich bin eingeladen mit meiner Frau,
ich fahr weit weg von Birkenau,
ich geh in Urlaub mit Frau und Kind,
wenn die Sonne scheint, bin ich fast blind.

Vielleicht fängt's morgen an zu regnen,
da würd' ich ja dem Karl begegnen.
Morgen ist es mir zu kühl,
ganz schlimm ist grad mein Ballgefühl.

Meine Oma ist gerade gestorben,
den Magen hab ich mir verdorben,
sonst bin ich immer gerne hier,
doch heut' muss ich zum Golfturnier!

Der Nächste verdrückt sich still und leise,
oder er ist auf Bildungsreise,
oder es zwickt ihn in der Wade,
ich kann nicht spielen! Schade, schade!
Heute ganz wichtig – ich muss zur Oma,
mein Hund, der Max, der liegt im Koma.
Um 10 Uhr morgens schlaf ich noch,
da krieg ich keinen Schläger hoch.

So leidet stark an Schwund die Meute,
so, und wer spielt jetzt heute?
Für den Coach heißt's jetzt: telefonieren,
Geduld und Nerven strapazieren.
Um einen hintenrum zu heben,
musst viele gute Wort' ihm geben.
Am besten noch den Bauch ihm kitzeln,
über den nächsten Gegner witzeln.
„Du bist der Beste, wir brauchen dich,
spiel mit, der Gegner fürchtet sich
vor deinem tödlichen Vorhandschlag
spiel mit, dann wird's ein schöner Tag.“



Kurzum:
Er (der Mannschaftsführer)
ist schon fix und all
bevor er schlägt
den ersten Ball.

Witzig witzig

Im Clubhaus: „Sag mal, versteht Dein Trainer wirklich etwas vom Tennissport?“
Darauf der Spieler: „Auf jeden Fall! Vor jedem Spiel erklärt er mir genauestens wie ich gewinnen kann und nach jedem Spiel analysiert er, warum ich letztendlich verloren habe!“



John McEnroe nach der Partie zum Stuhlschiedsrichter: "Wie heißt eigentlich Dein Hund?" Darauf der Schiri: "Häh? Ich habe doch gar keinen Hund!" Entgegnet McEnroe: "Blind und keinen Hund? Das ist nicht gut..."



Geburtstage

Mitglieder, die im 1. Halbjahr 2009 runde Geburtstage feiern:

18.01.	Werner Helmke	70
01.02	P. Handschuhmacher	75
03.02.	Edith Wiese	75
11.02.	Helmut Rück	65
21.02.	Christel Stadler	60
09.03.	Verena Al-Jumaili	60
13.04.	Carin Spies	65
14.04.	Lilo Helmke	70
11.06.	Sabine Bendien	60
16.06.	Hans Martin	70
18.06.	Bernhard Schuch	80
22.06.	Werner Schilling	75
24.06.	Friedhelm Breisch	65

In eigener Sache

1. Die Jahreshauptversammlung 2009 findet am Dienstag, dem 10. März um 19.30 Uhr im Clubhaus statt.
2. Um neue Mitglieder für unseren Verein zu interessieren, hat der Vorstand beschlossen, für das 1. Jahr nur einen Schnupperbetrag von 70.-€ zu erheben.

Silvester

Wer Interesse hat, im Clubhaus Silvester zu feiern, bitte bei Hans Andreis melden.

Aktivitäten 2008

Schultennis
(in der Grundschule)

Vereinsmeisterschaften

Projekt Gold
(Film Handball-WM 2007)

Arbeitseinsätze

Saisoneröffnung
mit Frühschoppen

Feriencamp
(für Kinder)

Familientennis
(mit Grillen)

Herbstfest

Sommerfest

Generations-Cup
(Saisonabschluss der Jugend)

Aufschlagtest

1. Spaßturnier
(Pfingstturnier)

Radtour 1

2. Spaßturnier
(Herbst)

Radtour 2

Nikolausfeier

Silvesterfeier

Herbstwanderung